Marcus Nikolei, VP Jugend und FW Wettkampfsport
Heuchelheim 14, 96132 Schlüsselfeld
Telefon: (0 95 55) 80 94 95
Email: nikolei@bttv.de

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Heuchelheim, 31.05.2010

Bericht zum Verbandshauptausschuss 2010

Liebe Sportfreunde,

nachfolgend möchte ich meinen Bericht zum Verbandshauptausschuss 2010 in Cham über die abgelaufene Saison geben.

Die überregionalen Ergebnisse unserer Jugendlichen können sich wahrhaftig sehen lassen. Allen voran die Erfolge von Sabine Winter, Philipp Floritz und Florian Schreiner. Silber bei den Jugendweltmeisterschaften für Philipp, Gold für Sabine beim Europäischen Jugendranglistenturnier und den deutschen Meisterschaften im Damendoppel, Sieg beim TOP48 der Schüler für Florian, Sieg beim Deutschlandpokal der Schüler sind die Highlights. Die Liste der weiteren Erfolge unserer Jugendlichen fällt in dieser Saison sehr lang aus. Das ist sehr erfreulich.

Für die Europameisterschaften rechne ich auch mit einem sehr guten Abschneiden unserer teilnehmenden Spieler, wobei hier die endgültige Nominierung noch aussteht. 4 Spieler stehen im erweiterten Kader.

Die abgelaufene Saison war von vielen Punkten der Veränderung geprägt. Ich möchte zwei Punkte aufgreifen, weil diese aus meiner Sicht die Wichtigsten sind.
Zum einen die Einführung der doppelten Spielberechtigung für Jugendliche. Die ersten Ideen wurden bereits im letzten Sommer gefasst. Das Präsidium, der Fachbereich Wettkampfsport in Verbindung mit den Bezirksjugendwarten und auch der Verbandsausschuss haben ausführlich über das Thema diskutiert. Am Ende wurde der Antrag beim außerordentlichen Bundestag des DTTB gestellt und auch mit deutlicher Mehrheit befürwortet, obwohl im Vorfeld in den anderen Landesverbänden und dem DTTB viel diskutiert und auch kritisiert wurde.

Der zweite Punkt ist die Optimierung des Leistungssportkonzepts mit Errichtung eines Leistungszentrums in Kolbermoor. Die Anpassungen sind notwendig, wenn wir weiter im Konzert der Großen mitspielen wollen. Und das wollen wir.

Alle Turniere auf bayerischer Ebene konnten ordnungsgemäß durchgeführt werden.
Die bayerischen Meisterschaften der Jugend und Schüler wurden dieses Jahr in der Oberpfalz ausgetragen. Die Veranstaltung wurde vom ASV Neumarkt in bewehrter Manier organisiert.

Der Futurecup der C-Schüler wurde mittlerweile zum 7. Male beim VSC Donauwörth bestens durchgeführt. Diese Veranstaltung hat sich bewährt und wird auch in Zukunft in Donauwörth ausgerichtet. Der DTTB hat mittlerweile auch die Grundlagen für einen Ausbau der Turniere auf deutscher Ebene für C-Schüler gelegt.

Im Vergleich mit den Jüngsten aus den anderen Verbänden haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr etwas verbessern können. Bei den drei Stufen der Sichtungslehrgänge des DTTB haben wir zwei Spieler in die letzte und drei Spieler in die vorletzte Stufe gebracht. Hier gilt es weiter dran zu arbeiten.

Das einzige Turnier in Mannschaftsform für unseren Nachwuchs ist der Bayerische Sparkassenpokal für Bezirksaufwahlmannschaften (Bayernpokal) der Schüler C. Die Sparkasse trat auch in diesem Jahr als Sponsor für das Turnier auf. Herzlichen Dank an die Sparkasse.

Der Verbandsausschuss hat im April die vorgeschlagenen Themen bewertet und die Umsetzung der einzelnen Themen beschlossen. Nun gilt es bis zum Verbandstag 2011 diese umzusetzen und im Anschluss diese zu bewerten.

Die Zusammenarbeit mit der bayerischen Sportjugend läuft ohne Probleme.

Danken möchte ich allen Vereinen, die auf bayerischer und regionaler Ebene Jugendturniere durchgeführt haben.
Ferner möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen, meiner Jugendvorstandskollegin Angela Dietz, den Bezirksjugendwarten, den beiden Verbandstrainern Thomas Wetzel und Cornel Borsos und allen Mitgliedern der Fachbereiche Wettkampfsport und Hochleistungssport für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken.
Nicht zu vergessen die Geschäftsstelle, die mir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Mit sportlichem Gruß

Dietz Angela, VFW HLS

BERICHT DES HOCHLEISTUNGSSPORT ZUM VERBANDSAUSSCHUSS 2010

Die abgelaufene Saison war gekennzeichnet durch tolle Erfolge unserer Nachwuchsspieler auf nationaler und internationaler Ebene, sowie einige wegweisende strukturelle Entscheidungen.

Auf nationaler Ebenen waren es neben Sabine Winter vor allem die Schüler Florian Schreiner (1. Platz Top 48, 2. Platz Top 16, Top 12 und DEM Schüler), Kilian Ort (2. Platz Top 48), Marius Zaus (3. Platz Top 12) sowie die Schülerin Chantal Mantz (3. Platz Top 12 und DEM Schülerinnen), die mit ihren Leistungen aufhorchen liesen. Die Schüler gewannen als Krönung den Deutschlandpokal (Florian Schreiner, Kilian Ort, Marius Zaus und Tim Gottal). Mit Sabine Winter, Chantal Mantz, Florian Schreiner und Kilian Ort können sich 4 bayerische Nachwuchsspieler berechtigte Hoffnungen auf einen Start bei den Jugendeuropameisterschaften in Istanbul machen.

Tolle internationale Erfolge feierten bei den Jugendweltmeisterschaften Sabine Winter (5. Platz Mannschaft) und Philip Floritz(2. Platz Mannschaft). Bei den Jugendeuropameisterschaften holten Sabine Winter und Philipp Floritz jeweils eine Bronzemedaille mit der Mädchen-Mannschaft bzw. der Jungen-Mannschaft. Philipp Floritz avancierte mit der Silbermedaille im Jungen-Einzel zum Shooting-Star. Als Belohnung wurde er zu den in Stuttgart stattfindenden Europameisterschaften nominiert. Sabine Winter wurde, dank ihrer starken Auftritte im Damenbereich zu den Mannschaftsweltmeisterschaften in Moskau nominiert.

Der Jugendkader des BTTV setzt sich momentan zusammen aus D-Kader mit derzeit 13 Mitgliedern und dem Förderkader mit 29 Spielerinnen und Spielern. Die Einteilung wird jeweils zu Saisonbeginn vorgenommen, hierbei wird sich nicht am Alter orientiert, sondern an der Leistung. D-Kadermitglieder sollten im DTTB-Kader sein bzw. die Spielstärke für das DTTB Top 12 haben oder diese in absehbarer Zeit erreichen können. In den Förderkader werden Spielerinnen und Spieler aufgenommen, die die Perspektive haben in den D-Kader aufzurücken oder die zumindest den BTTV überregional gut vertreten können. Ein entsprechendes Trainingspensum und die Teilnahme an Lehrgängen und Stützpunktmaßnahmen werden vorausgesetzt.

Das Trainingsangebot des BTTV umfasst zentrale Lehrgänge in der Sportschule Oberhaching und im Landesleistungszentrum Burglengenfeld, sowie diverse dezentrale Trainingsmaßnahmen. Diese wiederum setzen sich zusammen aus Verbandsstützpunkten, Kooperationsstützpunkten, Kleingruppentraining und Einzeltraining.

Das Training in den Verbandsstützpunkten findet einmal wöchentlich statt, dauert 2,5-3 Stunden und wird von qualifizierten Honorartrainern (mind. B-Lizenz) des BTTV geleitet. Dieses Training fördert nicht nur Kaderspieler, sondern richtet sich in seiner Förderung auch an weitere talentierte und förderungswürdige Spieler/innen hauptsächlich im Jugend- und Schülerbereich. Momentan gibt es sechs Verbandsstützpunkte im BTTV, diese sind in Kulmbach, Roth, Weiherhof, Eschenbach, Kolbermoor und Schwabhausen.

Das Training in den Kooperationsstützpunkten ist ein in das Vereinskonzept höherklassiger Vereine integriertes Stützpunktmodell. Neben den besten Spieler/innen des Vereins werden Kaderspieler des BTTV bei entsprechender Spielstärke in dieses Training einbezogen. Das Training wird von qualifizierten Trainern des Vereins geleitet. Kooperationsstützpunkte sind derzeit Schwabhausen, Kolbermoor und Hösbach.

Beim Kleingruppentraining arbeitet ein Honorartrainer des BTTV mit 3-4 Spielerinnen bzw. Spielern 2,5-3 Stunden. In der Praxis erhält die Gruppe im Rahmen eines Vereinstrainings am Trainingsort Tische zur Verfügung gestellt, die Halle ist damit kostenlos. Dem Trainer steht es frei, Sparringspartner aus dem Verein oder auch andere Spieler in das Training zu integrieren.

Darüberhinaus gibt es für unsere absoluten Top-Athleten noch Einzeltraining, Kriterium dafür ist Mitgliedschaft im D-Kader.

Neben den nationalen Turnieren versuchen wir immer wieder unsere besten Talente auf weiteren nationalen und internationalen Turnieren (Niedersachsen Grand Prix, Andro Cup in Thüringen oder internationales B-Schülerturnier in Ungarn...) Erfahrung sammeln zu lassen. Dabei konnten wir immer wieder auf die finanzielle Unterstützung des Freundeskreis zählen und möchten uns an dieser Stelle bei Peter Kuhn, Fritz Haag und Kristof Natolski recht herzlich Bedanken.

Die abgelaufene Saison hat aber auch gezeigt, dass umfassende strukturelle Änderungen notwendig sind, um auch in Zukunft mit den großen Landesverbänden innerhalb des DTTB mithalten zu können. In Abstimmung mit dem Sportdirektor des DTTB, Dirk Schimmelpfennig, haben unsere beiden Verbandstrainer ein Konzept für einen Bundesstützpunkt Nachwuchs in Bayern erarbeitet. Der Fachbereich Hochleistungssport, das Präsidium des BTTV und nicht zuletzt der Verbandsausschuss unterstützen dieses Konzept nachhaltig. Dies ist uns im Fachbereich sehr wichtig, denn die gesteckten Ziele können nur unter Mithilfe aller erreicht werden. Neben dem ab September startenden Leistungszentrum in Kolbermoor, das für die absoluten Toptalente eingerichtet wird, ist die dezentrale Basisarbeit mit den besten B/C-Schülern die zweite Säule des angepassten Leistungssportkonzeptes. In enger Zusammenarbeit mit den Bezirken und Vereinen werden wir versuchen, diese Altersklasse bestmöglich auszubilden und an die nationale Spitze heranführen. Um die angestrebten Trainingsstrukturen erreichen zu können, müssen wir organisatorisch noch sehr viel arbeiten. Wir sind dafür bereit und hoffen weiterhin auf eine breite Unterstützung aller daran Beteiligten

Abschließend möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Präsidium, bei meinen Mitstreitern im Fachbereich, bei den beiden Verbandstrainern Cornel Borsos und Thomas Wetzel, bei allen Honorartrainern und Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung bedanken und hoffe auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit für die kommende Saison.

Mit sportlichen Gruß

A. Dietz